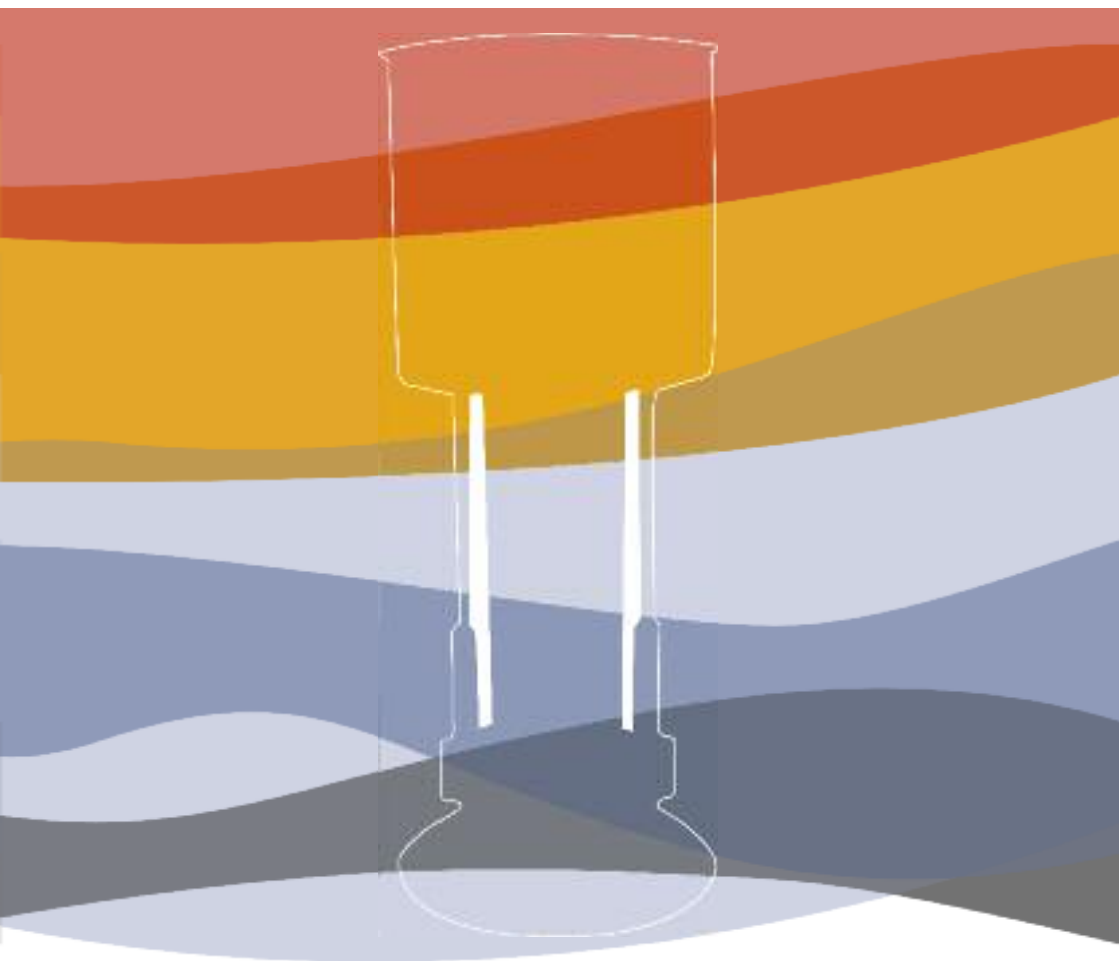




BEDIENUNGSANLEITUNG



VORWORT

Die Herstellung von dermatologischen Rezepturen in Apotheken wird auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil in der Arzneimitteltherapie sein. Hierbei spielt die Zubereitung z. T. anspruchsvoller Externa eine bedeutende Rolle. Die Verlagerung von manuellem Rühren mit Fantaschale und Pistill zur halbautomatischen und automatischen Herstellungstechnik bringt Vorteile hinsichtlich der pharmazeutischen Qualität und der Arzneimittelsicherheit. Grundgedanke des vorliegenden Rezepturhandbuchs soll sein, den Apotheken standardisierte und teil-validierte Herstellungsanweisungen zur Verfügung zu stellen, die z. T. auch schon im **TOPITEC®TOUCH** hinterlegt sind. Damit wird die Umsetzung der GMP-gerechten Herstellung von halbfesten Arzneimittelzubereitungen erleichtert und reproduzierbare Arzneimittelqualität gewährleistet. Die Rezeptformulierungen sind in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker e. V. in Eschborn (kurz: ZL) erarbeitet worden. Alle Herstellungsempfehlungen basieren auf validen Daten, die im ZL in einem mehrjährigen Projekt erarbeitet worden sind. Auch in Zukunft soll diese praxisrelevante Kooperation zur Sicherung der Apothekenrezeptur intensiv durchgeführt werden. Trotz größter Sorgfalt können Handhabungsfehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die in den Beispiel-Rezepturen vorgeschlagenen **TOPITEC®** Systemparameter beziehen sich natürlich auf die Verarbeitung einwandfreier Rezepturausgangsstoffe und dem sachkundigen Handling des Rezeptars während der gesamten Herstellung. WEPA Apothekenbedarf kann deshalb weder eine juristische Verantwortung noch eine Gewährleistung oder irgendeine Haftung übernehmen.

Die Sammlung kann aufgrund des ständigen Erfahrungszuwachses nie vollständig sein, insbesondere Anregungen aus öffentlichen Apotheken und Krankenhausapotheken werden von uns gerne aufgegriffen und geprüft. Für weitere Fragen „rund um **TOPITEC®**“ stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung!

Weitere Informationen: Tel.: 0 26 24. 10 71 45
Tel.: 0 26 24. 10 71 46
www.topitec.de

Ihr
TOPITEC®
Kompetenzcenter

COPYRIGHT

Die WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG hat das Copyright an diesem Handbuch. Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Rezepturen dürfen nicht ohne vorhergehende schriftliche Genehmigung seitens WEPA Apothekenbedarf in irgendeiner Form reproduziert werden. WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG übernimmt keine Haftung hinsichtlich der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen.

1. Auflage: August 2010 © Copyright 2010



WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG
56204 Hilscheid
www.wepa-dieapothekenmarke.de

INHALTSVERZEICHNIS

Service	5
Sicherheitshinweise	6
Technische Daten	7
Grundausstattung	8
Leitfaden für die Rezeptur	9
Bedienelemente + Funktionen	10-11
Erstinbetriebnahme + Einstellung von Uhrzeit und Datum	12-13
Menü-Navigation	14-15
Menüpunkt: Grundlage + Wirkstoff-ZL-geschützt-15	
Handling und Herstellung am Beispiel einer hinterlegten Rezeptur	16-21
Handling und Herstellung am Beispiel einer Grundlagenkategorie	22
Menüpunkt: Eigene Formulierungen	
Handling und Herstellung am Beispiel einer Individualrezeptur	23-26
Menüpunkt: Eigene Favoriten	
Hinterlegen und Verwalten von Rezepturschalen	27-31
Anschluss von Peripherie-Systemen	32-38
Notizen	39
TOPITEC® Kruken + Zubehörteile	40-45
Pflege und Reinigungshinweise	46-47
Schnelle Hilfe + Wartung	48-49
Notizen	50
TOPITEC® Kruken + Handling	51-55
Taxieren + Deklarieren	50-58
Notizen	59
TOPITEC® Kruke OV - Handling	60-63
TOPITEC® Rezeptur Dosen	64-68

SERVICE

Das **TOPITEC®** Kompetenz-Center bietet Ihnen die schnelle Hilfe, die Sie brauchen.

News und Tipps

Aktuelle Informationen und hilfreiche Tipps für Ihre Rezepturerstellung mit dem **TOPITEC®** Mischsystem finden Sie auf unseren Internetseiten www.topitec.de. Besuchen Sie uns einfach online und partizipieren Sie von unseren Erfahrungen aus der Praxis!

Galenische Fragen rund um TOPITEC®

Unser qualifiziertes pharmazeutisches Fachpersonal betreut Sie bei Rezeptur- und Anwenderfragen, welche ggf. im Arbeitsprozess mit Ihrem **TOPITEC®** Mischsystem auftreten können.
Telefon 02624. 107-145 oder 02624. 107-146 info@topitec.de www.topitec.de

Technische Fragen rund um TOPITEC®

Für technische Anwenderfragen steht Ihnen als telefonische Sofort-Hilfe unser technisches Fachpersonal zur Verfügung. Des Weiteren betreut Sie vor Ort unser bundesweiter Technischer Kundendienst.
Telefon 02624. 107-201 oder 02624. 107-208 info@topitec.de www.topitec.de

Fort- und Weiterbildungsangebote

Wir begleiten Fort- und Weiterbildungsangebote der Standesorganisationen und Berufsverbände und halten somit das pharmazeutische Fachpersonal auf dem Laufenden.



SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Eine Nichtbeachtung unserer Empfehlungen könnte schwerwiegende Folgen haben und ggf. gegen Vorschriften verstoßen. Wenn das Gerät ggf. nicht nach Anweisung benutzt wird könnte der Schutz beeinträchtigt sein.



Bewahren Sie das System und sein Zubehör außerhalb der Zugriffsmöglichkeit von nicht geschulten oder eingewiesenen Personenkreisen auf.



Das **TOPITEC®TOUCH** System nicht ins Wasser tauchen oder mit Wasser bespritzen.



Vor dem Öffnen des Gerätes, z. B. auch vor dem Auswechseln von Sicherungen, Netzschalter auf „0“ stellen und Netzstecker ziehen.

Nach einer Spannungsunterbrechung befindet sich das Gerät im Einschaltzustand, der abgebrochene Vorgang muss neu gestartet werden.



TOPITEC®TOUCH System nur in Verbindung mit eingespannten Misch- oder Zerkleinerungs-Gefäßen betreiben.



Während des Arbeitsganges nicht in die Schlittenführung, oder an die rotierenden Teile fassen.



Während des Arbeitsganges lange Haare, Körperteile oder Kleidungsstücke vom Schlitten fernhalten - ggf. sofort „STOP“-Taste auf dem Touch Screen betätigen.



Die Fläche unterhalb der Schlittenführung freilassen; also dort keine Gegenstände ablegen. Wenn der Schlitten kurzzeitig blockiert wird, kann er nach entfernen der Blockade seine Bewegung fortsetzen.



Bei Verwendung von Reinigungsmitteln beachten Sie bitte die entsprechenden Unfall-Verhütungsvorschriften. Lösungsmittel, entzündliche und explosive Stoffe nicht mischen.



Verwenden Sie nur zugelassene Zubehörteile. Schließen Sie keine vom Produzenten nicht zugelassene Produkte an.



Nur qualifizierten Kundendienst (WEPA-TKD) in Anspruch nehmen.

TECHNISCHE DATEN

Touch Screen B/H 9 x 12 cm, Bedienung ausschließlich mit Touch Pen

Drehzahlreglung von 300 bis 4.000 UpM

Zeitvorwahl von 0:10 bis 99:50 Minuten

Maße Gerät
Stellfläche unten: Ø 28 cm
Gehäuse oben: Ø 26 cm
Höhe: 71 cm

Gewicht 18,5 kg

Netzanschluss 230 V / 50 Hz

Leistungsaufnahme max. 400 W

Schutzklasse IP 20

Umgebungstemperatur +15°C bis +35°C

Lagerungstemperatur +5°C bis +50°C

Luftfeuchtigkeit 10% bis 80% Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Geräuschpegel 52 bis 62 dB von min. bis max. Drehzahl

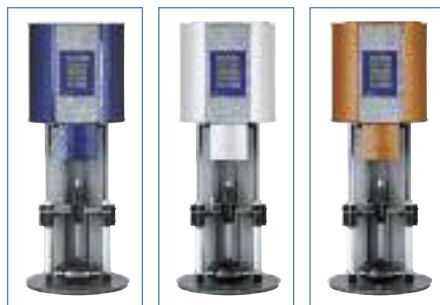
TÜV-Prüfung erfolgte durch TÜV Rheinland Product Safety GmbH

Technische Änderungen vorbehalten!

GRUNDAUSSTATTUNG

TOPITEC®^{TOUCH}

wahlweise in der Ausführung
 Best.-Nr. 26620 - Gehäusefarbe blau
 Best.-Nr. 26621 - Gehäusefarbe weiß
 Best.-Nr. 26622 - Gehäusefarbe orange
 Best.-Nr. 26623 - Gehäusefarbe
 nach Wunsch in RAL



Netzkabel

Best.-Nr. 80850

Ersatzsicherungen 10 AT

2 Stück, Best.-Nr. 80426

Staubschutzhäube

Best.-Nr. 26647

Touch Pen

Best.-Nr. 26648

TOPITEC® Kruken-Halterung (Größe 1)

für TOPITEC® Kruken der Größen 20 g und 30 g, Best.-Nr. 26631

TOPITEC® Kruken-Halterung (Größe 2)

für TOPITEC® Kruken der Größen 50 g bis 200 g, Best.-Nr. 26632

Erstaussstattungs-Satz TOPITEC® Kruken

1 VE (20 Stück) TOPITEC® Kruken 50 g, Best.-Nr. 35252
 1 VE (15 Stück) TOPITEC® Kruken 100 g, Best.-Nr. 35253
 1 VE (50 Stück) Mischscheiben für TOPITEC® Kruken 50-200 g, Best.-Nr. 25691

Erstaussstattungs-Satz TOPITEC® Rezeptur-Dosen, Best.-Nr. 25688

1 Mischwerkzeug für Groß-Gefäße
 2 Mischdeckel für Groß-Gefäße
 6 Dichtungsringe für Mischdeckel

Werkzeugwelle für Mischscheiben

mit TiN-Beschichtung, Best.-Nr. 25680

Werkzeugwellen-Reinigungsbad

mit Einsatz aus POM und auswechselbarer Bürste (ohne Reinigungsflüssigkeit), Best.-Nr. 25675

TOPITEC®^{TOUCH} Reinigungstuch

Best.-Nr. 26649

TOPITEC® Quittungsblock

inkl. TOPITEC® Kruken Anwenderinfo, Best.-Nr. 38053

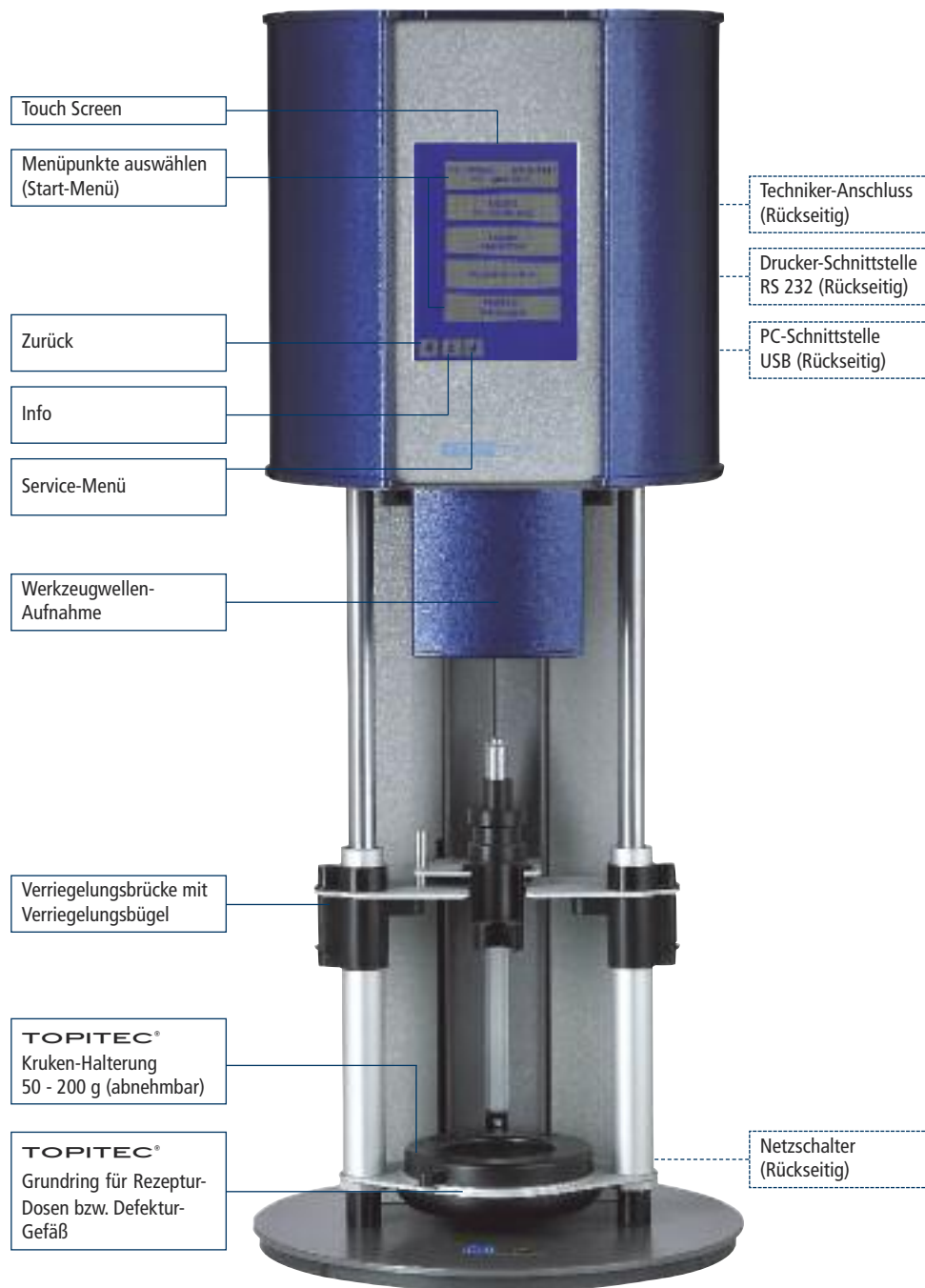
LEITFADEN FÜR DIE REZEPTUR

Nachfolgend aufgeführte Punkte erleichtern Ihnen die Rezepturherstellung, damit Sie halbfeste Zubereitungen in einwandfreier pharmazeutischer Qualität mit Hilfe des TOPITEC®^{TOUCH} Mischsystems herstellen können:

- Alle verwendeten Rezepturausgangsstoffe müssen in einwandfreier pharmazeutischer Qualität vorliegen.
- Feststoffe bitte nur mikronisiert oder fein pulverisiert verarbeiten, ggf. Rezepturkonzentrate verwenden.
- Grundlagen sollten, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist, bei Raumtemperatur verarbeitet werden.
- Zu schmelzende Bestandteile (z. B. gelbes Wachs, Lanette® N) müssen vor der Verarbeitung direkt im Mischgefäß – aufgeschmolzen oder zäh-viskose Bestandteile (z. B. Zinkpaste DAB) etwas erwärmt werden.
- Die Rezepturbestandteile bitte geschichtet, im „Sandwich-Verfahren“ in die Mischgefäße (z. B. TOPITEC® Kruke) einwiegen:
 - Pulverförmige Bestandteile müssen von allen Seiten mit Grundlage bedeckt sein.
 - Bei Rezepturmengen ab 500 g sollten die Pulverbestandteile in zwei Schichten, durch Grundlage getrennt, eingewogen werden.
 - Pulver/Feststoffe nicht genau im Zentrum (mittig) des Mischgefäßes einwiegen, sondern etwas nach außen, in Richtung des Gefäßrandes versetzt.
 - Flüssigkeiten am Ende einwiegen.
- Auf genaue Einwägung der Bestandteile achten!
- Für luftarmes Arbeiten in der TOPITEC® Kruke wird der Hubboden möglichst tief auf die eingewogenen Bestandteile geschoben, damit sich das Volumen, insbesondere von Creme-Zubereitungen, beim Mischen nicht vergrößert.
- Die geeigneten TOPITEC®^{TOUCH} Systemparameter festlegen.
 Bitte orientieren Sie sich an den Tabellen auf den Seiten 12, 13 und 14!
- In-Prozess-Kontrolle: Nach dem Mischvorgang in einer TOPITEC® Kruke ist eine Qualitätskontrolle der hergestellten Zubereitungen möglich, indem die Kruke im Bereich des Hubbodens geöffnet wird (Hubboden rausziehen). Alle anderen Gefäße können im Deckelbereich geöffnet und deren Inhalt begutachtet werden.

Weitere Rezepturinformationen finden Sie im Rezepturhandbuch.

BEDIENELEMENTE



TOPITEC® TOUCH FUNKTIONEN

Die Bedienung des TOPITEC® TOUCH Mischsystems erfolgt über eine Touch Screen Oberfläche in Form von Symbolen und Tastenfunktionen. Die Touch Screen Funktionen befinden sich am unteren Bildschirmrand, die übrigen werden während der Menüauswahl und der Bedienungsabfolge angezeigt.

Bitte verwenden Sie zur Bedienung des Touch Screens ausschließlich den beiliegenden Touch Pen.

	Starten des Arbeitsvorgangs
	Sofortiges Abbrechen des laufenden Vorgangs (STOP!), sowie Rückkehr zum Start-Menü während der Dateneingabe
	Eingabe / Arbeitsschritt bestätigen
	Zurücksetzen einer Eingabe auf Starteinstellungen
	(Nur in den Modi: Eigene Formulierungen, Pulvermischen, Mahlen/Schneiden)
	Zum Start-Menü zurück
	Info Abfrage der Serien-Nummer Angaben zur Software
	Service-Menü
	Druck-Funktion
	Herstellung wiederholen
	Menü Eigene Favoriten
	Menü Eigene Formulierungen
Durch die Menüs scrollen mit:	
	zurück
	vor
	aufwärts
	abwärts

Eingabewerte erhöhen / reduzieren:

erhöhen reduzieren

Eingabewerte

Minuten-Einstellungen:
in 0:10 Minuten Schritten
bis max. 99:50 Minuten

UpM-Einstellungen:
ab 300 bis 1.000 in 100' Schritten
ab 1.500 bis 4.000 in 500' Schritten

ERST-INBETRIEBNAHME

Entfernen Sie sämtliche Schutzmaterialien, bevor Sie das **TOPITEC®TOUCH** aufstellen und einschalten.

Stellen Sie das **TOPITEC®TOUCH** auf einen ebenen und festen Untergrund.
Für die Auswahl des Aufstellungsortes bitte die Hinweise auf der Seite 14 beachten.

An der Rückseite des **TOPITEC®TOUCH** befindet sich die Netzsteckerbuchse.
Vergleichen Sie bitte die Spannung ihrer Steckdose mit der des Systems (220/230 Volt).
Der Netzstecker sollte immer leicht zugänglich sein.



Prüfen Sie bitte vor dem Anschließen des Netzkabels, ob der Netzschalter auf „0“ (AUS) steht.



Mit Umlegen des Netzschalters auf „I“ schalten Sie das **TOPITEC®TOUCH** ein.



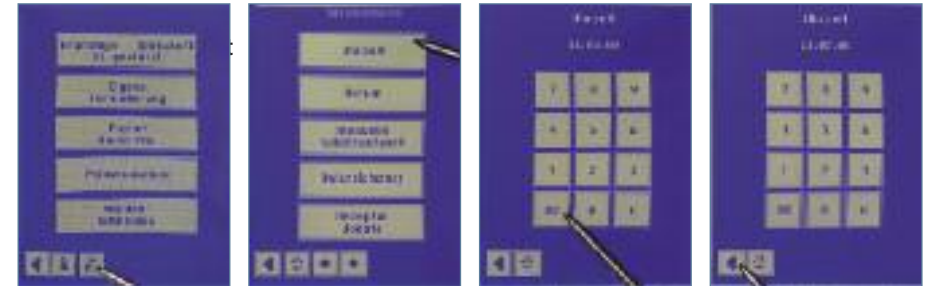
Bitte bedienen Sie ausschließlich mit dem im Lieferumfang befindlichen Touch Pen.

Vermeiden Sie zu festes Drücken der Touch Screen Oberfläche. Durch Betätigen mit der Hand oder anderen Gegenständen kann der Touch Screen verschmutzt oder gar beschädigt werden.

Im Touch Screen erscheint nach dem Einschalten zunächst ein wichtiger Hinweis, den Sie durch kurzes Bestätigen schließen. Erst dann können Sie weitere Eingaben vornehmen.

EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

Ihr **TOPITEC®TOUCH** sollte mit aktueller Uhrzeit und aktuellem Datum betrieben werden, die Daten sind bereits werkseitig eingestellt. Die Umstellung von Sommer auf Winterzeit bitte manuell vornehmen. Diese Informationen sind für eine QM-gestützte Herstellungs-Protokollierung wichtig.



1. Button Service-Menü [] betätigen.
2. Menü-Punkt „Uhrzeit“ wählen.
3. Uhrzeit einstellen (z. B. [08:30:30]) und mit [OK] bestätigen. Mit [C] Eingabe korrigieren.
4. Mit [] gelangt man zurück zum Service-Menü.

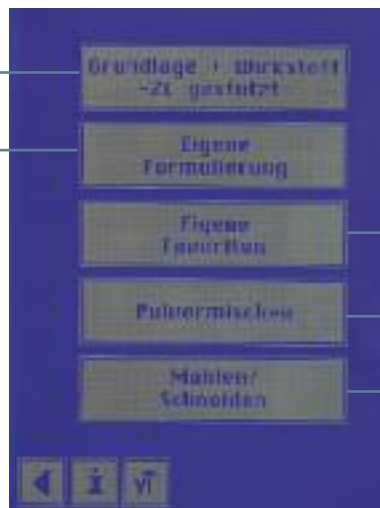
Einstellen des Datums



1. Button Service-Menü [] betätigen.
2. Menü-Punkt „Datum“ wählen.
3. Datum einstellen (z. B. [01.04.09]) und mit [OK] bestätigen. Mit [C] Eingabe korrigieren.
4. Mit [] gelangt man zurück zum Service-Menü.
5. Mit [] zurück zum Start-Menü.

Menü-Navigation

Start-Menü:



Menge / Grundlage / Wirkstoff

100g	Creme fest
100g	Creme weich
100g	Emulsion, Lotion, Schüttelmixtur
100g	Gel
100g	Paste
100g	Salbe
100g	Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1%
100g	Asche Basis® Lotio + Clotrimazol 1%
100g	Basiscreme DAC + Triamcinolonacetonid 0,1%
100g	Dermatop® Basissalbe + Clotrimazol 1%

Startbild: 100g

Durch die Bedienung der Auf- und Abwärtspeile können Sie innerhalb der Vorgabenliste blättern.

20g
30g
50g
100g
150g
200g
300g
500g
900g

Eingabe der Rezepturmenge:

g

1

2

3

4

5

6

7

8

9

OK0C

Eingabe der Systemparameter:

Stufe	Zeit	UpM
1	0:00	0

zur Eingabe einer 2. Stufe hier drücken

Eingabe der Pulvermenge:

g

1

2

3

4

5

6

7

8

9

OK0C

Eingabe der Systemparameter:

Stufe	Zeit	UpM
1	0:00	0

zur Eingabe einer 2. Stufe hier drücken

Es stehen 104 Plätze für Ihre Eigenen Favoriten zur Auswahl

001

002

003

004

005

006

007

008

009

010

GRUNDLAGE + WIRKSTOFF – ZL GESTÜTZT –



1.

1. Im **TOPITEC*TOUCH** sind unter dem Menüpunkt:

Grundlage + Wirkstoff

– ZL-gestützt –

Systemparameter und Rezepturdaten sind fest hinterlegt.

Die Rezepturen wurden im Rahmen eines mehrjährigen Projektes in Zusammenarbeit mit dem ZL überprüft und die homogene Wirkstoffverteilung wurde vom ZL bestätigt. Weitere Informationen zu den geprüften und hinterlegten Rezepturen finden Sie im Rezepturhandbuch.



2.

2. **Herstellungs-Beispiel aus der Praxis:**

Sie wollen mit **TOPITEC*TOUCH** herstellen:

z. B. 100 g Asche Basis® Creme* + Clotrimazol 1%

Menüpunkt auswählen.



3.

3. Zur Arbeitserleichterung sind die Menge / Grundlage / Wirkstoff sortiert. Die Übersicht startet immer mit 100 g.

GRUNDLAGE + WIRKSTOFF – ZL GESTÜTZT –



4.

4. Durch die Bedienung der Auf- und Abwärtspfeile können Sie innerhalb der Vorgabenliste blättern.



5.

5. In unserem Praxisbeispiel würden Sie die Rezeptur 100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1% anwählen.



6.

6. Anzeige der hinterlegten Systemparameter für 100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1%.

Asche Basis® Creme ist ein Kosmetikum, bitte für Ihre Dokumentation ein Prüfzertifikat vom Hersteller anfordern.

GRUNDLAGE + WIRKSTOFF – ZL GESTÜTZT –



7.

7. Mit Start bestätigen.



8.

8. Verarbeitungsschritt beginnt.



9.

9. Anzeige: Verarbeitungsdauer, Systemparameter, Verarbeitungsstufen

GRUNDLAGE + WIRKSTOFF – ZL GESTÜTZT –



10.

10. Verarbeitung beendet.

Weitere Arbeitsschritte über die Symbole auswählen:



Zum Start-Menü
zurück



Druck-
Funktion



Eigene
Favoriten



Herstellung
wiederholen



Eigene
Formulierung



11.

11. Alternative Vorgehensweise

Um eine gleiche Herstellung zu wiederholen „Herstellung wiederholen“ wählen. In unserem Praxis-Beispiel wird die Rezeptur „100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1%“ wiederholt.

GRUNDLAGE + WIRKSTOFF – ZL GESTÜTZT –



12.

12. Die Systemparameter erscheinen erneut, mit Start „Herstellung wiederholen“ beginnen.



13.

13. Der Verarbeitungsschritt erfolgt erneut.



14.

14. Mit dem Button [] können Sie die Herstellung unter „Eigene Favoriten“ abspeichern. Siehe eigenes Kapitel „Eigene Favoriten“ auf Seite 27.

GRUNDLAGE + WIRKSTOFF – ZL GESTÜTZT –



15.

15. Herstellungsprotokoll ausdrucken.



16.

16. Das **TOPITEC®TOUCH** kann direkt über einen Sartorius® Drucker eine Herstellungsdocumentation ausgeben.



17.

17. Mit der Taste „Home“ kommen Sie wieder zurück in das Startmenü.

GRUNDLAGE + WIRKSTOFF – ZL GESTÜTZT –

EIGENE FORMULIERUNGEN



18.

18. Alternative Vorgehensweise
 Gleiches Herstellungs-Beispiel aus der Praxis:
 Sie wollen mit **TOPITEC® TOUCH** herstellen:
 100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1%
 Charakteristika der Rezeptur analysieren:
 100 g Herstellungsmenge
 Grundlage = „Creme (weich)“
 Menüpunkt auswählen.
Grundlage + Wirkstoff
 – ZL-gestützt –



19.

19. 100 g Creme (weich) bestätigen.



20.

20. Die Systemparameter zu der Herstellung
 „100 g Creme (weich)“ werden angezeigt. Ab hier ist
 die Vorgehensweise analog, der Beschreibung von Seite 17
 Abb. 6 bis Seite 19 Abb. 10. Mit Auswahl der Starttaste
 beginnt der Verarbeitungsprozess. Die weitere Abfolge
 der Herstellung und die Möglichkeiten der Displayanzeige
 ist analog der Abbildungen 8 bis 17.



1.

1. Unter dem Menüpunkt „Eigene Formulierungen“
 können individuelle Systemparameter eingegeben werden,
 z. B. für die Frischherstellung von Rezeptur-Grundlagen.

Unser Beispiel aus der Praxis - Frischherstellung:
 500 g Wasserhaltige hydrophile Salbe DAB

Menüpunkt „Eigene Formulierungen“ auswählen.



2.

2. „Eigene Formulierungen“

Anzeige des Tastaturfeldes zur Eingabe der Menge.



3.

3. Eingabe der Rezepturmenge (z. B. [500 g]) und mit [OK]
 bestätigen.
 Mit [C] Eingabe korrigieren.
 Mit [◀] gelangt man zurück zum Service-Menü.

EIGENE FORMULIERUNGEN

4. Eingabe der Systemparameter – bezogen auf unser Praxisbeispiel:

500 g Wasserhaltige hydrophile Salbe DAB (siehe Rezepturhandbuch Seite 45)

Herstellung: Mehrstufige Rezeptur

Systemeinstellungen:

- | | |
|----------|---------------------------|
| 1. Stufe | 1 : 00 Minute : 300 UpM |
| 2. Stufe | 5 : 00 Minuten : 1500 UpM |
| 3. Stufe | 10 : 00 Minuten : 300 UpM |

Eingabewerte

Minuten-Einstellungen:

in 0:10 Minuten Schritten
bis max. 99:50 Minuten

UpM-Einstellungen:

ab 300 bis 1.000 in 100' Schritten
ab 1.500 bis 4.000 in 500' Schritten



4.1.



4.2.

4.1. Eingabe von Zeit [min:sec] und [UpM]

z. B. 1. Stufe 1 : 00 Minute : 300 UpM

Eingabe [1:00] [300]

„Zur Eingabe einer 2. Stufe hier drücken“ bestätigen.

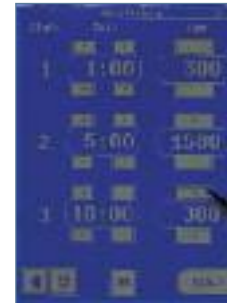
4.2. Eingabe der 2. Stufe

z. B. 2. Stufe 5 : 00 Minuten : 1500 UpM

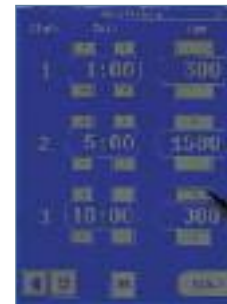
Eingabe [5:00] [1500]

„Zur Eingabe einer 3. Stufe hier drücken“ bestätigen.

EIGENE FORMULIERUNGEN



4.3.



5.



6.

4.3. Eingabe der 3. Stufe

z. B. 3. Stufe 10 : 00 Minuten : 300 UpM

Eingabe [10:00] [300]

Systemparameter bestätigen mit „Symbol einbauen“ OK.

5. Anzeige: Verarbeitungsdauer, Systemparameter,
Verarbeitungsstufen
Mit Start bestätigen.

6. Verarbeitungsschritt beginnt.

EIGENE FORMULIERUNGEN



7. Verarbeitung beendet.

7.

Weitere Arbeitsschritte über die Symbole auswählen:



Zum Start-Menü
zurück



Druck-
Funktion



Eigene
Favoriten



Herstellung
wiederholen



Eigene
Formulierung

Tipp: Wiederkehrende Rezepturen unter Menüpunkt „Eigene Favoriten“ hinterlegen.

Abfolge siehe unter Kapitel „Eigene Favoriten“ auf Seite 27.

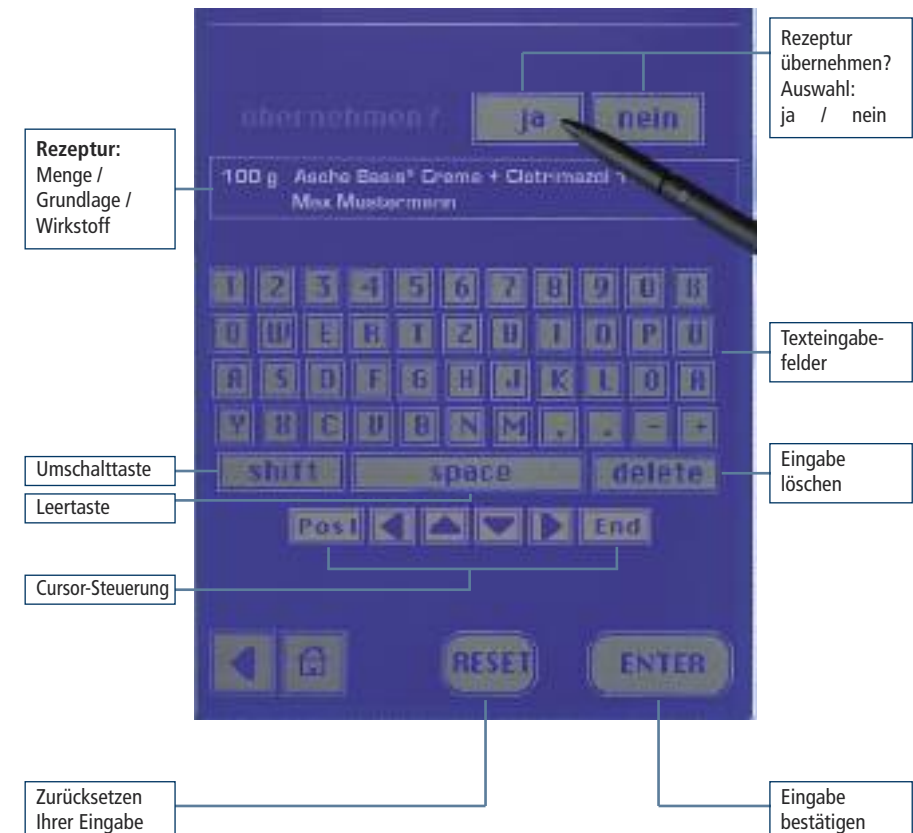
EIGENE FAVORITEN

Im **TOPITEC® TOUCH** können bis zu 104 Rezepturen bzw. Herstellungsabläufe hinterlegt werden, z. B. häufig benötigte Rezepturen oder Herstellungen, die Sie zudem mit individuellen Patienten- oder Rezepturinformationen versehen können.

Öffnen Sie nach Verarbeitungsende und in Prozess-Kontrolle der Rezeptur durch Bestätigen des Symbols [] das Menü „Eigene Favoriten“.

Im Touch Screen erscheint ein herkömmliches Tastaturfeld.

1. Geben Sie jetzt Ihre Rezepturbezeichnung usw. ein (frei editierbarer Text mit bis zu 78 Zeichen). Bestätigen Sie jetzt die Eingabe mit [ENTER]. Übernehmen Sie den eingegebenen Text durch Drücken der Taste [ja]. Text-Korrekturen können Sie mit Hilfe der Tasten [delete] (einzelne Zeichen) oder [RESET] (gesamte Eingabe) vornehmen.



Tastaturfeldbedienung bitte nur mit Touch Pen!

EIGENE FAVORITEN



2. Wählen Sie einen freien Platz aus.

2.



3. Bestätigen Sie mit „überschreiben – ja“ Ihren Platz.
Dieser Herstellungsablauf ist nun im **TOPITEC® TOUCH** abgelegt. Somit haben Sie einen schnellen Zugriff auf Ihre eigenen (Rezeptur-) Favoriten.

3.

EIGENE FAVORITEN VERWENDEN



1. Über das Start-Menü rufen Sie die abgelegten Herstellungsabläufe zur Wieder-Verwendung auf.

1.



2. Durch die Bedienung der Auf- und Abwärtspeile können Sie innerhalb der Eigenen Favoriten blättern.

2.



Eigene Formulierungen



Zum Start-Menü zurück



3. Unser Praxisbeispiel:

100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1% liegt auf Platz 1 der Eigenen Favoriten.

Platz der entsprechenden Herstellung anwählen – Platz 1 anwählen.

3.

EIGENE FAVORITEN VERWENDEN



4.

4. Bestätigen Sie mit „verwenden“ die Auswahl der Rezeptur für eine Herstellung.



5.

5. Anzeige der hinterlegten Systemparameter für 100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1%.



6.

6. Mit Start bestätigen, die Verarbeitung erfolgt.

EIGENE FAVORITEN LÖSCHEN/VERSCHIEBEN



1.

1. Über das Start-Menü „Eigene Favoriten“ auswählen.



2.

2. Unser Praxisbeispiel:

**100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1%
liegt auf Platz 1 der Eigenen Favoriten und
wird aufgerufen.**



3.

3. Mit der Taste „löschen/verschieben“ können Sie die Rezeptur von Platz 1 löschen oder verschieben.

Bestätigen Sie in einem Zwischenschritt Ihr Vorhaben mit der entsprechenden Taste: löschen „ja“ oder verschieben „ja“
Wenn Sie „löschen“ möchten ist die Rezeptur nun von Platz 1 gelöscht. Wenn Sie „verschieben“ möchten, wählen Sie nun einen freien Platz aus und verschieben Sie die Rezeptur von Platz 1 auf Ihren gewünschten Platz.

ANSCHLUSS VON PERIPHERIE-SYSTEMEN

Anschluss eines Dokumentationsdruckers

Für die einfache Dokumentation der Herstellungen können Sie einen SARTORIUS Datendrucker (z. B. Modell YDP 03-OCE) an das **TOPITEC®TOUCH** System anschließen.

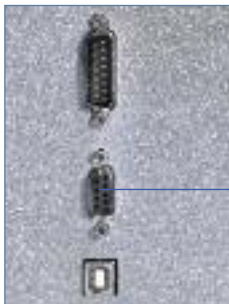


1.

1. Überprüfen Sie bitte zuerst, ob im Drucker die für den Anschluss notwendigen Einstellungen vorgenommen wurden. So ist die Baudrate auf 9600 einzustellen. Nähere Angaben dazu finden Sie in der Betriebsanleitung des Druckers.

2. Anschließen

Stellen Sie bitte zuerst die Stromversorgung für den Drucker her. Der Drucker schaltet sich automatisch ein. Auf seinem Display erscheinen Uhrzeit und ggf. darunter die Kennung für den aktivierten Numerator (NUM.). Schalten Sie den Numerator aus. Dafür bitte Taste [N/N] drücken.



3.

3. Das serielle Anschlusskabel (Art.-Nr. 25 663) schließen Sie an die auf der Rückseite des Druckers befindliche Buchse DATA an.

Auf der Rückseite des **TOPITEC®TOUCH** finden Sie eine serielle Anschlussbuchse.

ANSCHLUSS VON PERIPHERIE-SYSTEMEN



4.

4. Entfernen Sie ggf. bitte zuerst die Schutzkappe.

Das Druckerkabel kann nun dort angeschlossen werden. Überprüfen Sie bitte nochmals den korrekten Sitz der Verbindung. Der Anschluss des Datendruckers kann sowohl vor dem Einschalten des **TOPITEC®TOUCH** als auch im laufenden Betrieb erfolgen.



5.

5. Im **TOPITEC®TOUCH** können Sie auf verschiedenen druckbaren Menü-Ebenen über das Symbol Drucker die Herstellungsdaten ausdrucken.



6.

6. Ebenso können Sie z. B. über die Taste „drucken“ die Systemparameter ausdrucken.

ANSCHLUSS VON PERIPHERIE-SYSTEMEN

Anschluss an ein PC-System

1. Für die vernetzte Dokumentation der Herstellungen bzw. für die Ansteuerung des **TOPITEC®TOUCH** in Verbindung mit dem Programm **TOPITEC®** DokuManager können Sie das **TOPITEC®TOUCH** auch an einen PC / Laptop anschließen.

Ausführliche Informationen zu dieser zukunftsweisenden Verbindung schicken wir Ihnen gerne zu. Bitte wenden Sie sich an das **TOPITEC®** Kompetenzzentrum, Tel. 02624. 107 146.

2. Anschließen

Der Anschluss an den Rechner sollte vor dem Einschalten des **TOPITEC®TOUCH** erfolgen.



3.

3. Auf der Rückseite des **TOPITEC®TOUCH** finden Sie eine USB-Buchse.

4. Das Datenkabel (Art.-Nr. 25 642; im Lieferumfang des **TOPITEC®** DokuManager enthalten) in die Buchse einstecken. Stellen Sie jetzt die Verbindung zum Rechner her. Überprüfen Sie bitte nochmals den korrekten Sitz der Anschlüsse.
Im **TOPITEC®** DokuManager sind im Menüpunkt SYSTEMVERWALTUNG (dort SCHNITTSTELLEN) die notwendigen Einstellungen vorzunehmen. Nähere Angaben dazu finden Sie im Menüpunkt HILFE des Programms.

ANSCHLUSS VON PERIPHERIE-SYSTEMEN

Externer Datenspeicher – Eigene Favoriten

1. Mit Hilfe des optional erhältlichen Datenspeichers (Best.-Nr. XX XXX) können Sie die von Ihnen im Modus „Eigene Favoriten“ abgelegten Herstellungen jederzeit sichern.

2. Anschließen

Der Anschluss des externen Datenspeichers an **TOPITEC®TOUCH** **sollte** auf alle Fälle **vor dem Einschalten** des Systems erfolgen.



3.

3. Auf der Rückseite des **TOPITEC®TOUCH** finden Sie eine serielle Anschlussbuchse.



4.

4. Entfernen Sie ggf. bitte zuerst die Schutzkappe. Der Datenspeicher kann nun dort angeschlossen werden. Überprüfen Sie bitte nochmals den korrekten Sitz der Verbindung.

ANSCHLUSS VON PERIPHERIE-SYSTEMEN



5.

5. Schalten Sie jetzt das Gerät ein. Nach Freischaltung der weiteren Bedienerführung sehen Sie im Fußteil des Touch Screen das Symbol [].



6.

6. Nach dem Drücken des Symbols [], wird der Anschluss des Datenspeichers durch eine Meldung [DATENSICHERUNG MÖGLICH] angezeigt.

Aktivieren Sie nun den Unterpunkt [DATENSICHERUNG].

Dort wählen Sie den Unterpunkt [FAVORITENSPEICHER SICHERN]. Beantworten Sie bitte die Sicherheitsabfrage mit [JA]. Der Datentransfer erfolgt nun automatisch. Ein Laufbalken im rechten Rand des Touch Screen zeigt den Stand des Transfers an.

Danach springt die Anzeige wieder in das Servicemenü zurück. Durch drücken [] gelangen Sie wieder in das Start-Menü.

Der Datenspeicher kann im Übrigen am Gerät verbleiben. So können Sie zu Jederzeit eine Datensicherung – oder nötigenfalls auch das Zurückschreiben der zuletzt gesicherten [EIGENE FAVORITEN] in das TOPITEC®TOUCH – durchführen.

ANSCHLUSS VON PERIPHERIE-SYSTEMEN



5.

5. Beantworten Sie bitte die Sicherheitsabfrage mit [JA].

Der Datentransfer erfolgt nun automatisch. Ein Laufbalken im rechten Rand des Touch Screen zeigt den Stand des Transfers an.

Danach springt die Anzeige in das Servicemenü zurück.



6.

6. Schalten Sie bitte das TOPITEC®TOUCH am Netzschalter aus!

Ziehen Sie bitte den Datenspeicher aus der Anschlussbuchse.



7.

7. Das System kann nun wieder für weitere Herstellungen eingeschaltet werden.

ANSCHLUSS VON PERIPHERIE-SYSTEMEN

Externer Datenspeicher – Rezeptur Updates einspielen

1. Für das Einspielen eines Rezeptur Updates erhalten Sie einen externen Datenspeicher. Darin befindet sich eine überarbeitete, aktuelle Liste der validierten Systemparameter des Geräte-Modus [Grundlagen + Wirkstoff – ZL gestützt –].

2. Anschließen

Der Anschluss des externen Datenspeichers an **TOPITEC® TOUCH** muss auf alle Fälle **vor dem Einschalten** des Systems erfolgen. Siehe Seite 35 Abbildung 3.



3. Schalten Sie jetzt das Gerät ein.
- Nach Freischaltung der weiteren Bedienerführung sehen Sie im Fußteil des Touch Screen das Symbol []. Bitte drücken Sie dieses Symbol.



4. Aktivieren Sie nun den Unterpunkt [REZEPTUR UPDATE].

NOTIZEN

[illegible]

TOPITEC® KRUKEN + ZUBEHÖRTEILE

TOPITEC® Kruken (aponorm® Drehdosierkruken) aus PP/POM, produziert nach ZL-Verpackungsvorschrift. Mit Chargenbegleit-Zertifikat.



TOPITEC® Kruken (aponorm® Drehdosierkruken)					
Best.-Nr.	Ausführung	Inhalt	PZN (1 Stk.)	VE (Stk.)	
35250	rot/weiß	20 g / 28 ml	0775126	20	
35251	rot/weiß	30 g / 42 ml	0775161	20	
35252	rot/weiß	50 g / 70 ml	0775190	20	
35253	rot/weiß	100 g / 140 ml	0775221	15	
35255	rot/weiß	150 g / 200 ml	2381704	10	
35254	rot/weiß	200 g / 250 ml	0775244	10	
35230	blau/blau	20 g / 28 ml	2684385	20	
35231	blau/blau	30 g / 42 ml	2684391	20	
35232	blau/blau	50 g / 70 ml	2684416	20	
35233	blau/blau	100 g / 140 ml	2684422	15	
35235	blau/blau	150 g / 200 ml	0764683	10	
35234	blau/blau	200 g / 250 ml	2684439	10	
35425	orange/Kosmetik	20 g / 28 ml	2726379	20	
35426	orange/Kosmetik	30 g / 42 ml	2726385	20	
35427	orange/Kosmetik	50 g / 70 ml	2726391	20	
35428	orange/Kosmetik	100 g / 140 ml	2726422	15	
35429	orange/Kosmetik	150 g / 200 ml	2726439	10	
35430	orange/Kosmetik	200 g / 250 ml	2726445	10	

TOPITEC® Kruken OV (aponorm® Kruken OV) aus PP/POM, produziert nach ZL-Verpackungsvorschrift. Mit Chargenbegleit-Zertifikat.



TOPITEC® Kruken OV (aponorm® Kruken OV) & Zubehör					
Best.-Nr.	Ausführung	Inhalt	PZN (1 Stk.)	VE (Stk.)	
33150	rot/weiß	20 g / 28 ml	7317326	20	
33151	rot/weiß	30 g / 42 ml	7317332	20	
33152	rot/weiß	50 g / 70 ml	7317349	20	
33153	rot/weiß	100 g / 140 ml	7317355	15	
33155	rot/weiß	200 g / 250 ml	7317361	12	
66090	Salbenspatel	100 mm	–	100	
66091	Salbenspatel	150 mm	–	100	



Mischscheiben

zur Rezepturherstellung in der Kruke. Aus POM, zu je 50 Stück in der TOPITEC® praktischen Aufbewahrungsdose.

Mit Chargenbegleit-Zertifikat.

Für Kruken-Gr. 20 und 30 g

Best.-Nr. 25690; PZN 0775304

Für Kruken-Gr. 50, 100 und 200 g

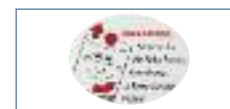
Best.-Nr. 25691; PZN 0775310



Dosierhülsen für TOPITEC® Kruken

aus PP rot, VE 200 Stück

Best.-Nr. 35275; PZN 0775362



Hinweis-Etiketten für Dosierhülsen-Anwendung

12 Stück/Bogen

Best.-Nr. 35276



Hinweis-Etiketten für TOPITEC® Kruken

12 Stück/Bogen

Best.-Nr. 35259



Salben-Kanüle für TOPITEC® Kruken

zur bedarfsgerechten Applikation, z.B. in Körperhöhlen, aus PP natur, VE 30 Stück

Best.-Nr. 35270; PZN 0775327



Reduzierelement für TOPITEC® Kruken

zur feindosierten Entnahme niedrigviskoser Zubereitungen, 2,5 mm oberer Ø, aus PP natur, VE 30 Stück

Best.-Nr. 35271; PZN 0775333

TOPITEC® KRUKEN + ZUBEHÖRTEILE



TOPITEC® Quittungsblock inkl.

TOPITEC® Kruken

Anwenderinfo

Best.-Nr. 38053



TOPITEC® Rezeptur-Dosen

aus PP, produziert nach ZL-Verpackungsvorschrift,
mit Chargenbegleit-Zertifikat, VE 10 Stück

300 g / 408 ml Rezeptur-Dose

Best.-Nr. 35260; PZN 0775379

500 g / 690 ml Rezeptur-Dose

Best.-Nr. 35261; PZN 0775416



Touch Pen

VE 3 Stück

Best.-Nr. 26648



Werkzeugwelle

mit Titan-Nitrid (TiN)-Beschichtung mit Aufbewahrungsbox

Best.-Nr. 25680



Werkzeugwellen-Reinigungsbad

mit Einsatz aus POM und auswechselbarer Bürste (Aronal-Ersatzbürste, ohne Reinigungsflüssigkeit)

Best.-Nr. 25675

Ersatzbürsten

wahlweise: "Fuchs"-Ersatzbürsten, VE 4 Stück,

Best.-Nr. 25675 (PZN 1093831) oder

"Aronal"-Ersatzbürsten, VE 3 Stück,

Best.-Nr. 25676 (PZN 4945370)



TOPITEC® Kruken-Halterung (Größe 1)

für TOPITEC® Kruken der Größen 20 g und 30 g

Best.-Nr. 26631



TOPITEC® Kruken-Halterung (Größe 2)

für TOPITEC® Kruken der Größen 50 g und 200 g

Best.-Nr. 26632



TOPITEC® TOUCH Aufnahme

für Rezeptur-Gefäße und Pulvermischsystem.

Best.-Nr. 26633



Mischwerkzeug für Großgefäße

zur Herstellung in der TOPITEC® Rezeptur-Dose und dem Defekur-Gefäß aus PPSU (Polyphenylsulfon), Welle aus Edelstahl mit TiN-Beschichtung

Best.-Nr. 25684

TOPITEC® KRUKEN + ZUBEHÖRTEILE



Mischdeckel

für die Herstellung in der TOPITEC® Rezeptur-Dose, bzw. im TOPITEC® Defektur-Gefäß, aus POM mit eingelegetem Dicht-Ring aus Silikon und Ersatz-Dichtungen, VE 2 Stück für TOPITEC® Rezeptur-Dose

Best.-Nr. 25682 (weiß)

für TOPITEC® Defektur-Gefäß

Best.-Nr. 25659 (gelb)



Rezeptur-Gefäße

Bestehend aus: jeweils einem Edelstahlgefäß mit TiN-Beschichtung, 140 bzw. 250 ml, beiliegender Hubboden (PE) und Abfüllkolben aus POM mit M-9-Gewinde-Verschraubung, sowie Gummiwischer für die Herstellung von Rezepturzubereitungen, die in andere Packmittel umgefüllt werden sollen.

100 g / 140 ml Rezeptur-Gefäß

Best.-Nr. 25665

200 g / 250 ml Rezeptur-Gefäß

Best.-Nr. 25669



Ersatz-Hubboden

aus PE-natur, VE= 10 Stück

Best.-Nr. 25688



TOPITEC® Reinigungstuch

Mikrofaserstuch: 80% Polyester, 20% Polyamid. 90°C maschinenwaschbar, Format 40 x 40 cm

Best.-Nr. 26649

Ersatzsicherung 10 AT

VE 2



Defektur-System

Bestehend aus Edelstahlgefäß, 1000 ml randvoller Inhalt, zur direkten Abfüllung aus dem Defektur-Gefäß in verschiedene aponorm® Packmittel. Mischwerkzeug, Ausdrückvorrichtung aus Metall und Reinigungs-Bürstchen

Best.-Nr. 25650



Pulver-Mischsystem

für die Herstellung von Pulver-, Granulat- und Teemischungen bis ca. 500 g. Bestehend aus: Misch-Gefäßen aus PP (100 g, 500 g und 1000 g), Aufnahmeringen aus eloxiertem Aluminium, einem Antriebsblock und zwei Metallkugeln

Best.-Nr. 25720



TOPITEC® DokuManager

Dokumentations- und Steuerungssoftware für TOPITEC® AUTOMATIC II und TOPITEC® TOUCH zur Erstellung und Verwaltung von eigener Datenbank für den Herstellungsbereich. Erstellen und Drucken von Herstellungsprotokollen und Übersichten, Drucken von Rezeptur-Etiketten in verschiedenen Formaten und Etikettentypen. Für die Betriebssysteme WINDOWS 2000, WINDOWS XP, WINDOWS VISTA und WINDOWS 7

Best.-Nr. 25661

PFLEGE- UND REINIGUNGSHINWEISE

Das **TOPITEC®TOUCH** wurde speziell für den Apothekenbedarf entwickelt und mit großer Sorgfalt in eigenen Produktionsstätten angefertigt. Unser technisches Know-How und unsere langjährige Praxiserfahrung bilden das Fundament dieser Spitzentechnologie.

Erhalten Sie die Langlebigkeit dieser exklusiven Technologie durch die entsprechende Pflege und Beachtung der Bedienungs- und Arbeitshinweise.

Bedienung

Bedienen Sie den Touch Screen ausschließlich mit dem Touch Pen. Durch Bedienung mit der Hand werden Talk und Fette auf dem Touch Screen abgelagert und können somit zu Verunreinigungen führen, gleichzeitig gibt die breite Oberfläche des Fingers eventuell mehrere Signale an die Elektronik.

Vor Schlägen und Stößen schützen!

Lassen Sie das System oder dessen Zubehörteile nicht fallen, versetzen Sie dem System keine Schläge oder Stöße beim Hinstellen oder Verrücken, ggf. können elektronische und mechanische Bauteile beschädigt werden.

Vor Staub schützen!

Verwenden und bewahren Sie das System und dessen Zubehörteile nicht in staubigen Umgebungen auf. Die beweglichen Teile können beschädigt werden.

Vor hohen Umgebungstemperaturen schützen!

Bewahren Sie das System und dessen Zubehörteile nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, bestimmte Kunststoffe können sich verformen und können ggf. schmelzen.

Vor großen Umgebungstemperaturschwankungen schützen!

Bewahren Sie das System nicht in kalten Umgebungen auf. Während sich das elektronische Gerät auf seine normale Betriebstemperatur erwärmt, kann sich ggf. im Innenraum Feuchtigkeit bilden, die elektronischen Bauteile könnten somit beschädigt werden.

Reinigung Gehäuse und Unterbau

Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, ätzende Chemikalien oder scharfe Reinigungsmittel. Nehmen Sie bitte ein weiches, mit einer milden Seifenlösung oder einem Alkohol- / Wassergemisch, befeuchtetes Tuch für die Reinigung des Gehäuses und des Geräteunterbaus.

Vor dem feuchten Reinigen - Netzstecker ziehen!

Reinigung Touch Screen

Bitte nur mit dem trockenen **TOPITEC®TOUCH** Reinigungstuch den Touch Screen reinigen. Bei stark verschmutztem Touch Screen kann ein mit Isopropanol angefeuchtetes Reinigungstuch verwendet werden. Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, ätzende Chemikalien oder scharfe Reinigungsmittel.

Reinigung **TOPITEC®TOUCH** Werkzeugwelle

Die Werkzeugwelle sollte unmittelbar nach dem Gebrauch mit einem Zellstofftuch gesäubert werden und in dem mitgelieferten Werkzeugwellen-Reinigungsbad (gefüllt mit ca. 30 ml Alkohol-/Wassergemisch, z.B. MELISEPTOL®) von anhaftenden Substanzen befreit werden.

Die **TOPITEC®TOUCH Werkzeugwelle auf keinen Fall im Spülbad bzw. in der Spülmaschine reinigen!** Den POM-Einsatz des Werkzeugwellen-Reinigungsbad dagegen können Sie in der Spülmaschine reinigen.

PRAXIS TIPPS – SCHNELLE HILFE!

Stromausfall bzw. Displayausfall während der Herstellung:

Zuerst Ein- und Ausschalter, danach Netzstecker und ggf. Stromausfall des Netzanbieters, übrige Geräte auf Funktionstüchtigkeit prüfen.

Sicherung defekt:

Schalten Sie das **TOPITEC®TOUCH** aus. Netzschalter zeigt auf „0“! Netzstecker ziehen. Auf der Rückseite Sicherungskästchen öffnen. Defekte Sicherung gegen eine neue Sicherung tauschen und fest einsetzen, ggf. richtigen Sitz noch mal prüfen. In der Grundausstattung sind 2 Ersatz-Sicherungen enthalten. Ggf. unter Best.-Nr. 80426 nachbestellen. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Gerät wieder ein. Je nach Betriebszustand vor dem „Ausfall“ können Sie nun mit dem Arbeitsvorgang fortfahren, bzw. beginnen erneut oder spannen das Rezepturgefäß wie nachfolgend aus. Über die [] gelangen Sie in das „Servicemenü“. Mit der Menüauswahl [manuelle Schlittenfahrt]. Mit dem Abwärtspfeil fahren Sie den Schlitten nach unten zur Ausgangsposition zurück. Die Werkzeugwelle rastet automatisch aus und Sie können das Mischgefäß entnehmen.

Werkzeugwelle rastet nicht ein:

Sitz der z. B. **TOPITEC®** Kruke im Aufnahmering prüfen und ggf. noch mal in den Aufnahmering fest einsetzen.

Für weitere Technische Anwenderfragen rund um **TOPITEC®** steht Ihnen als telefonische Sofort-Hilfe unserer Technisches Fachpersonal zur Verfügung.

Vor Ort betreut Sie unser bundesweiter Technischer Kundendienst.

Tel. 0 26 24. 1 07-2 01 oder 0 26 24. 1 07-2 08

info@topitec.de

www.topitec.de

WARTUNG

Das **TOPITEC®TOUCH** ist für einen dauerhaften Betrieb und somit für eine hohe Belastung ausgelegt. Das System ist weitestgehend WARTUNGSFREI und bedarf im Allgemeinen keinerlei Wartung bzw. Überprüfung.

Der Technische Kundendienst von WEPA APOTHEKENBEDARF wird - sofern Sie eine Wartungsvereinbarung mit unserem Haus getroffen haben - das **TOPITEC®TOUCH** System regelmäßig überprüfen. Darüber hinaus steht Ihnen natürlich unser Technischer Kundendienst für alle technischen Fragen oder etwaigen Störungen mit Rat und Tat zur Seite!

Ihr

Technischer Kundendienst



WEPA Apothekenbedarf
GmbH & Co KG
56204 Hillscheid
www.wepa-dieapothekenmarke.de

Telefon 0 26 24. 1 07-2 01
Fax 0 26 24. 1 07-1 01

NOTIZEN

TOPITEC® KRUE



aponorm®



DIE ZL-GEPRÜFTEN
QUALITÄTS-PACKMITTEL!

TOPITEC® KRUE



Kruke



Mischscheiben für Kruken-
größen 20 und 30 g bzw. 50 bis 200 g

Werkzeugwelle offen
„Mischscheibe
aufnehmen“

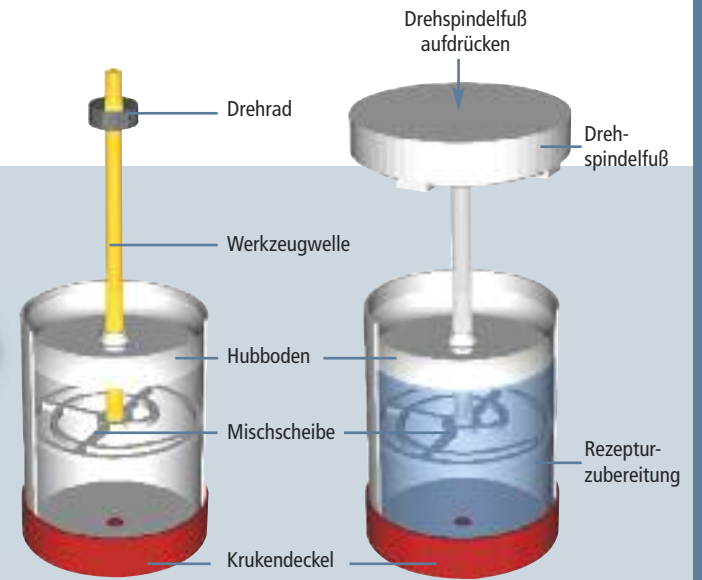


Werkzeugwelle

Drehrad



Werkzeugwelle zu
„Mischscheibe
arretieren“



Krukenaufbau



1. ZL-Zertifikat

ZL geprüfte Qualität, hygienisch verpackt mit ablösbarem Chargen-Begleitzertifikat für die QMS-Dokumentation.

ZL



3. Innenliegenden Hubboden entnehmen

- Die Werkzeugwelle durch die Hubbodenöffnung tief in die Kruke einschieben und den Hubboden mit einer Zugbewegung – bei möglichst geringer Hebelwirkung – entnehmen.



2. Drehspindelfuß entfernen

- Kruke umdrehen, Krukendeckel zeigt nach unten
- Mit einer Hand Krukendeckel festhalten
- Drehspindelfuß abziehen
- Drehspindelfuß mit dem Fußteil nach unten beiseite stellen



4. Mischscheibe aufnehmen

- Die Mischscheiben sind für die Aufnahme bereits seitenrichtig in der Verpackung vorsortiert
- Mit der TOPITEC® Werkzeugwelle inkl. Hubboden die Mischscheibe aufnehmen
- Mit einer Links-Drehung am Drehrad der TOPITEC® Werkzeugwelle die Mischscheibe arretieren



5. Einwaage der Rezepturbestandteile

- Die Rezepturbestandteile bitte geschichtet, im „Sandwich-Verfahren“ in die Mischgefäße (z. B. TOPITEC® Kruke) einwiegen
- Pulverförmige Bestandteile müssen von allen Seiten mit Grundlage bedeckt sein
- Pulver/Feststoffe nicht genau im Zentrum (mittig) des Mischgefäßes einwiegen, sondern etwas nach außen, in Richtung des Gefäßrandes versetzt
- Flüssige Bestandteile zum Schluss einwiegen



6. Kruke für den Mischvorgang vorbereiten

- Werkzeugwelle inkl. Hubboden und Mischscheibe in die Kruke einsetzen
- Für luftarmes Arbeiten in der TOPITEC® Kruke wird der Hubboden möglichst tief auf die eingewogenen Bestandteile geschoben, damit sich das Volumen, insbesondere von Creme-Zubereitungen, beim Mischen nicht vergrößert



7. Kruke in die TOPITEC® Kruken-Halterung einsetzen

- Die TOPITEC® Kruke in den erhabenen aponorm® Schriftzug des Grundrings bündig einsetzen (siehe Abb. Bezugskante)



8. TOPITEC® Kruken-Halterung fest schließen

- TOPITEC® Kruken-Halterung fest schließen und den Sitz der TOPITEC® Kruke prüfen



9. Kruke für den Mischvorgang einspannen

- Verriegelungsbrücke mit Hubbodendistanzstück auf die Kruke aufsetzen und die Brücke so weit nach unten schieben, bis die Kruke fest eingespannt ist. Zum Fixieren, die rechten und linken Verriegelungsbügel gleichzeitig umlegen
- Eingabe der notwendigen Systemparameter und Vorgang starten



10. Nach dem Mischen

- Für die notwendige In-Prozess-Kontrolle: Kruke mit Hilfe der Werkzeugwelle öffnen und nach In-Prozess-Kontrolle wieder luftarm verschließen
- Mit einer Rechts-Drehung am Drehrad der Werkzeugwelle die Mischscheibe lösen und die Werkzeugwelle vorsichtig aus dem Krukenkörper herausziehen
- Werkzeugwelle mit einem Zellstofftuch säubern und im Wellen-Reinigungsbad reinigen und desinfizieren



11. Kundenservice – Kruke mit Inhalts-Kontrolle

- Als Service für Ihre Kunden Dosier-Hülse mit Drehspindelfuß aufnehmen und auf dem Gewinde bis auf die Spindelmutter runterschieben



12. Kruke verschließen

- Drehspindelfuß senkrecht durch die Hubbodenöffnung führen und den Boden seitlich leicht, ohne großen Kraftaufwand, nach und nach vollständig eindrücken
- Drehspindelfuß in Pfeilrichtung (siehe Krukenboden) nach rechts drehen bis ein leichter Widerstand spürbar oder ggf. ein leichtes „Schnappgeräusch“ zu hören ist
- Drehspindelfuß anschließend entgegengesetzt nach links drehen bis zum spürbaren Widerstand



13. Rezeptur deklarieren - Kruke etikettieren

- Nach dem Taxieren und Deklarieren, Kruke mit Rezeptur-Etikett zur Abgabe an den Kunden vorbereiten
- Geben Sie Erstanwendern diese Information an die Hand (Best.-Nr. 38053)

TAXIEREN

In der aktuellen Auflage der „Hilfstaxe für Apotheken“ (Stand 01.10.2009) sind die **TOPITEC®** Kruken (siehe aponorm® Drehdosierkruken) enthalten. Für einen schnelleren Überblick nachfolgend die Auflistung der **TOPITEC®** Kruken (aponorm® Drehdosierkruken), **TOPITEC®** OV-Kruken (aponorm® OV-Kruken), sowie **TOPITEC®** Rezeptur-Dosen (aponorm® Rezeptur-Dosen) und sonstigem **TOPITEC®** Zubehör:



TOPITEC® Kruken (aponorm® Drehdosierkruken)				
Best.-Nr.	Ausführung	Inhalt	PZN (1 Stk.)	VE (Stk.)
35250	rot/weiß	20 g / 28 ml	0775126	20
35251	rot/weiß	30 g / 42 ml	0775161	20
35252	rot/weiß	50 g / 70 ml	0775190	20
35253	rot/weiß	100 g / 140 ml	0775221	15
35255	rot/weiß	150 g / 200 ml	2381704	10
35254	rot/weiß	200 g / 250 ml	0775244	10



35230	blau/blau	20 g / 28 ml	2684385	20
35231	blau/blau	30 g / 42 ml	2684391	20
35232	blau/blau	50 g / 70 ml	2684416	20
35233	blau/blau	100 g / 140 ml	2684422	15
35235	blau/blau	150 g / 200 ml	0764683	10
35234	blau/blau	200 g / 250 ml	2684439	10



35425	orange/Kosmetik	20 g / 28 ml	2726379	20
35426	orange/Kosmetik	30 g / 42 ml	2726385	20
35427	orange/Kosmetik	50 g / 70 ml	2726391	20
35428	orange/Kosmetik	100 g / 140 ml	2726422	15
35429	orange/Kosmetik	150 g / 200 ml	2726439	10
35430	orange/Kosmetik	200 g / 250 ml	2726445	10



TOPITEC® Kruken OV (aponorm® Kruken OV) & Zubehör				
Best.-Nr.	Ausführung	Inhalt	PZN (1 Stk.)	VE (Stk.)
33150	rot/weiß	20 g / 28 ml	7317326	20
33151	rot/weiß	30 g / 42 ml	7317332	20
33152	rot/weiß	50 g / 70 ml	7317349	20
33153	rot/weiß	100 g / 140 ml	7317355	15
33155	rot/weiß	200 g / 250 ml	7317361	12



66090	Salbenspatel	100 mm	–	100
66091	Salbenspatel	150 mm	–	100

TOPITEC® Rezeptur-Dosen (aponorm® Rezeptur-Dosen)				
Best.-Nr.	Ausführung	Inhalt	PZN (1 Stk.)	VE (Stk.)
35260	rot/weiß	300 g / 408 ml	0775379	10
35261	rot/weiß	500 g / 690 ml	0775416	10



ERHÄLTLICHES ZUBEHÖR

Als Hilfestellung zur Berechnung/Taxierung des sonstigen **TOPITEC®** Zubehörs oder für Inventurzwecke dient Ihnen die folgende Tabelle:

TOPITEC® Zubehör				
Best.-Nr.	Ausführung	Inhalt	PZN (1 Stk.)	VE (Stk.)
25690	Mischscheiben	20 g und 30 g	0775304	50
25691	Mischscheiben	50 g bis 200 g	0775310	50
35270	Salben-Kanüle	1,5 mm	0775327	30
35271	Reduzierelement	2,5 mm	0775333	30
35275	Dosier-Hülse	–	0775362	200

In das jeweilige Rezepturtaxprogramm können diese Zubehör-Teile mit Preis von Ihnen eingegeben werden, dazu ggf. bitte Rücksprache mit Ihrem Software-Hersteller halten.

DEKLARIEREN & ETIKETTIEREN LEICHT GEMACHT

- 5 Rezeptur-Haftetiketten im Format 81 x 30 mm auf praktischem Streifen (90 x 285 mm)
- Für alle gängigen Inkjet-/Laser-Drucker mit Einzelblatteinzug geeignet
- Natürlich auch für die Beschriftung per Hand
- Passend für alle **aponorm®** Packmittel, **TOPITEC®** Kruken (aponorm® Drehdosierkruken) und **TOPITEC®** Kruken OV (aponorm® Kruken OV)



Download: Vorlagen zum Erstellen von individuellen Etiketten unter www.topitec.de

- Rezeptur Haft-Etiketten
- Vorlage Rezepturhaftetiketten
- Anwendungsarten
- Anleitung zum Bedrucken der Etiketten

NOTIZEN

[illegible]



1. ZL-Zertifikat

ZL geprüfte Qualität, hygienisch verpackt mit ablösbarem Chargen-Begleitzertifikat für die QMS-Dokumentation.

ZL



2. Innenliegenden Hubboden entnehmen

- Die Werkzeugwelle durch die Hubbodenöffnung tief in die Kruke einschieben und den Hubboden mit einer Zugbewegung – bei möglichst geringer Hebelwirkung – entnehmen.



3. Mischscheibe aufnehmen

- Die Mischscheiben sind für die Aufnahme bereits seitenrichtig in der Verpackung vorsortiert
- Mit der TOPITEC® Werkzeugwelle inkl. Hubboden die Mischscheibe aufnehmen
- Mit einer Links-Drehung am Drehrad der TOPITEC® Werkzeugwelle die Mischscheibe arretieren



4. Einwaage der Rezepturbestandteile

- Die Rezepturbestandteile bitte geschichtet, im „Sandwich-Verfahren“ in die Mischgefäße (z. B. TOPITEC® Kruke) einwiegen
- Pulverförmige Bestandteile müssen von allen Seiten mit Grundlage bedeckt sein
- Pulver/Feststoffe nicht genau im Zentrum (mittig) des Mischgefäßes einwiegen, sondern etwas nach außen, in Richtung des Gefäßrandes versetzt
- Flüssige Bestandteile zum Schluss einwiegen



5. Kruke für den Mischvorgang vorbereiten

- Werkzeugwelle inkl. Hubboden und Mischscheibe in die Kruke einsetzen
- Für luftarmes Arbeiten in der TOPITEC® Kruke wird der Hubboden möglichst tief auf die eingewogenen Bestandteile geschoben, damit sich das Volumen, insbesondere von Creme-Zubereitungen, beim Mischen nicht vergrößert



6. Kruke in die TOPITEC® Kruken-Halterung einsetzen

- Die TOPITEC® Kruke in den erhabenen qponorm® Schriftzug des Grundrings bündig einsetzen (siehe Abb. Bezugskante)



7. TOPITEC® Kruken-Halterung fest schließen

- TOPITEC® Kruken-Halterung fest schließen und den Sitz der TOPITEC® Kruke prüfen



8. Kruke für den Mischvorgang einspannen

- Verriegelungsbrücke mit Hubbodendistanzstück auf die Kruke aufsetzen und die Brücke so weit nach unten schieben, bis die Kruke fest eingespannt ist. Zum Fixieren, die rechten und linken Verriegelungsbügel gleichzeitig umlegen
- Eingabe der notwendigen Systemparameter und Vorgang starten



9. Nach dem Mischen

- Für die notwendige In-Prozess-Kontrolle: Kruke mit Hilfe der Werkzeugwellen öffnen
- Rezepturbestandteile mit Salbenspatel von der Mischscheibe und dem Hubboden entfernen und dem Krukeninhalt zufügen.
- Hubboden und Mischscheibe von der Werkzeugwelle lösen und verwerfen.
- Werkzeugwelle mit einem Zellstofftuch säubern und im Wellen-Reinigungsbad reinigen und desinfizieren.



10. Kruke verschließen

- Roten Krukendeckel von unten abnehmen und auf das Krukengewinde aufschrauben bis der Originalitätsring spürbar einrastet.

Detailansicht: Originalitätsring



- Originalitätsring sitzt bündig auf dem Absatz des Krukengewindes. Ein späteres Öffnen löst den Ring des Originalitätsverschlusses automatisch ab.



11. Rezeptur deklarieren - Kruke etikettieren

- Nach dem Taxieren und Deklarieren, Kruke mit Rezeptur-Etikett zur Abgabe an den Kunden vorbereiten
- Geben Sie Erstanwendern diese Information an die Hand (Best.-Nr. 38053)

TOPITEC® REZEPTUR-DOSEN



TOPITEC® Rezeptur-Dosen

aus PP, produziert nach ZL-Verpackungsvorschrift.

Mit Chargenbegleit-Zertifikat.

VE 10 Stück, 300 g / 408 ml

Best.-Nr. 35260; PZN 0775379

VE 10 Stück, 500 g / 690 ml

Best.-Nr. 35261; PZN 0775416

Lieferumfang der Erstausrüstung

Mischdeckel

VE 2 Stück

Best.-Nr. 25682

Ersatz-Dichtungen

für Mischdeckel, aus Silikon, rot, VE 6 Stück

Best.-Nr. 25683

Mischwerkzeug für Großgefäße

VE 1 Stück

Best.-Nr. 25684

Der Mischdeckel ist aus POM (Polyoxymethylen). Die Dichtung in der zentrischen Deckelöffnung ist aus Silikon und sollte auch nach jeder Herstellung gereinigt werden. Mit einer „stumpfen“ Pinzette kann die Dichtung von unten aus der Deckelöffnung entnommen werden. Je nach Beanspruchung sollten die Deckel-Dichtungen erneuert werden (> Ersatz-Dichtungen, 6 St. Im Lieferumfang enthalten).

Die Welle des Mischwerkzeuges ist aus Edelstahl gefertigt und wurde mit einer hochwertigen TiN-Legierung beschichtet. Das Mischelement besteht aus widerstandsfähigem PPSU (Polyphenylsulfon). Die Reinigung sollte unmittelbar nach dem Gebrauch mit NICHT SCHEUERNDEN Reinigungsmitteln durchgeführt werden.

TOPITEC® REZEPTUR-DOSEN HANDLING UND GELENISCHE HINWEISE

1. Dose öffnen: Schrauben Sie den roten Deckel von der Rezepturdose ab. Rezepturbestandteile einwiegen:
 - Alle verwendeten Rezepturausgangsstoffe müssen in einwandfreier pharmazeutischer Qualität vorliegen.
 - Feststoffe bitte nur mikronisiert oder fein pulverisiert verarbeiten, ggf. Rezepturkonzentrate verwenden.
 - Grundlagen sollten, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist, bei Raumtemperatur verarbeitet werden.
 - Zu schmelzende Bestandteile (z. B. gelbesWachs, Lanette® N) müssen vor der Verarbeitung direkt im Mischgefäß – aufgeschmolzen oder zäh-viskose Bestandteile (z. B. Zinkpaste DAB) etwas erwärmt werden.

Der Mischdeckel wird mit erwärmt, um mögliche Undichtigkeiten im Gewindebereich beim Mischvorgang auszuschließen (Kunststoffe dehnen sich unter Wärmeeinwirkung aus)

Die Rezepturbestandteile bitte geschichtet, im „Sandwich-Verfahren“ in die Rezeptur-Dose einwiegen:

- Pulverförmige Bestandteile müssen von allen Seiten mit Grundlage bedeckt sein.
- Bei Rezepturmengen ab 500 g sollten die Pulverbestandteile in zwei Schichten, durch Grundlage getrennt, eingewogen werden.
- Pulver/Feststoffe nicht genau im Zentrum (mittig) des Mischgefäßes einwiegen, sondern etwas nach außen, in Richtung des Gefäßrandes versetzt.
- Flüssigkeiten am Ende einwiegen.
- Auf genaue Einwägung der Bestandteile achten!

- Um eine weitgehend luftarme Herstellung zu gewährleisten, sollten die TOPITEC® Rezepturdosen möglichst randvoll befüllt werden.
 - Bei der Wahl der Systemeinstellung über den Menüpunkt „Freie Eingabe“ darf eine maximale Drehzahlgeschwindigkeit (UpM) von 2000UpM nicht überschritten werden!
 - Rezeptur-Beispiele finden Sie im TOPITEC®TOUCH Rezepturhandbuch auf den Seiten 21,22,41,45, etc.
3. Das Mischwerkzeug durch die Öffnung des Mischdeckels führen und den Deckel auf die Rezeptur-Dose fest aufschrauben.
 4. Der Boden der Rezeptur-Dose verfügt über 4 Gefäßfüße. Beim Einsetzen in den fest montierten Aufnahmering des TOPITEC®TOUCH System darauf achten, das diese bündig abschließen und die Rezeptur-Dose sicher steht.
 5. Die Verriegelungsbrücke so weit nach unten schieben, dass sowohl das Hubbodendistanzstück als auch die schwarzen Distanzstücke der Verriegelungsbrücke rechts und links fest auf den Mischdeckel aufliegen.
Zum Fixieren die rechten und linken Verriegelungsbügel umlegen.
 6. In-Prozeß-Kontrolle: Nach Fertigstellung schrauben Sie den Mischdeckel ab und überzeugen Sie sich von der hergestellten Qualität.
 7. Anhaftende Rezepturbestandteile vom Mischdeckel und Mischwerkzeug entfernen und dem Rezeptur-Doseninhalt zufügen.

WIR STÄRKEN IHRE KOMPETENZ!

TOPITEC®

REZEPTUR MIT KONZEPT!

Ihr Gewinn:

- + Qualität
- + Sicherheit
- + Effizienz
- + Zeit für Kundenbetreuung
- + Rendite
- + Image



aponorm®



kontrolliert

Abgerundet wird Ihre Qualitätsherstellung durch die Abgabe in einem ZL-geprüften Packmittel.



WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG
56204 Hillscheid
www.wepa-dieapothekenmarke.de · www.topitec.de

